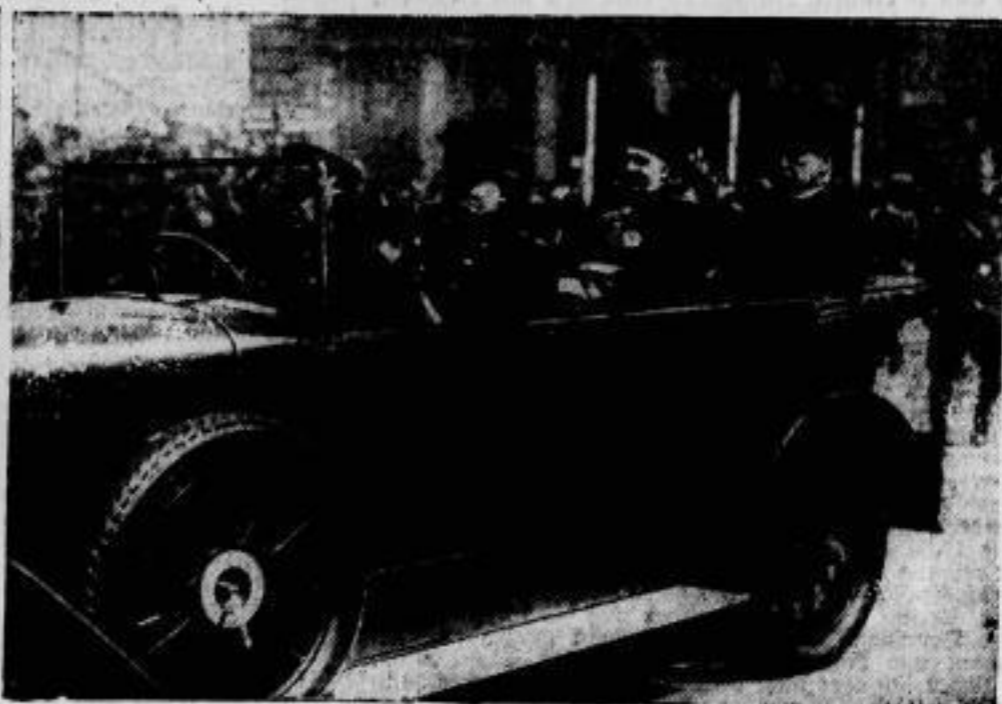


## König Fuad von Ägypten in Berlin.



Die Einfahrt in die Reichshauptstadt durch das Brandenburger Tor: Reichswehr bildet Spalier, und dem Wagen mit dem königlichen Gast und dem Reichspräsidenten folgte eine Reichswehrschwadron als Gefolge.



Reichspräsident von Hindenburg holte den Gast der Reichsregierung persönlich ab.



Das Großherzoginpaar von Mecklenburg-Schwerin, Großherzog Friedrich Franz IV. und Großherzogin Alexandra, eine Tochter des Herzogs von Cumberland, am Tage der silbernen Hochzeit, die es in Anwesenheit zahlreicher deutscher und fremder Fürklichkeiten in Ludwigslust feierte.



Das Ergebnis der Pariser Reparationsverhandlungen. Die Statistik zeigt die Kurve der in Paris vereinbarten Annuitäten, ausgedrückt in Millionen Reichsmark. Die erste Zahlung von 742 Millionen Mark ist in der Zeit vom 1. September 1929 bis 31. März 1930 zu leisten. Vom 1. April 1930 ab fällt das Annuitätensjahr mit dem deutschen Haushaltsjahr zusammen.



Den gefallenen Kameraden setzten die Angehörigen des ehemaligen 1. Badischen Leibregiments Nr. 20 in Karlsruhe ein Denkmal, das am 9. Juni feierlich enthüllt wurde.



Der 100-Meter-Lauf im Vier-Verbände-Kampf, der am 9. Juni im Deutschen Stadion in Berlin-Grünwald zwischen Mitteldeutschland, Westdeutschland, Süddeutschland und dem veranstaltenden Verband Brandenburgischer Athletik-Vereine ausgetragen wurde. Von links: Beerling-Mitteldeutschland (2.), Eibacher-Süddeutschland (3.), Borgmeyer-Westdeutschland (3.), Schlöte-Brandenburg (4.), Jonath-Norddeutschland (1. außer Konkurrenz).



Der Austausch der Ratifikationsurkunden zu den Interimverträgen, durch die die Differenzen zwischen dem Vatikan und dem italienischen Staat beigelegt wurden, wurde am 7. Juni durch Mussolini (1) einerseits und Kardinal-Ratssekretär Gasparri (2) andererseits vollzogen.



Hindenburg in Groppegarten. Reichspräsident v. Hindenburg ließ es sich auch in diesem Jahre nicht nehmen, dem nach ihm benannten Rennen in Berlin-Groppegarten beizuwohnen und den Teilnehmern dieses Rennens die Ehrenpreise zu überreichen.